

Stadt Waldenbuch, Kreis Böblingen

Datum	Aktenzeichen	Bearbeitung	Gremium	Sitzungsart	Vorlagen-Nr.
21.11.2023	043.51	Tiefbau Heiko Böttcher Tel.: 07157 1293-60	TA 05.12.2023	öffentlich	SV/237/2023

Potentialstudie Nahwärme - Vorstellung der Ergebnisse der geologischen Untersuchung

Anlagen

1. 01_Machbarkeitsstudie Geothermie Stand 26.09.2023

I. Beschlussvorschlag

1. **Der Technische Ausschuss nimmt den Sachstand zu den geologischen Untersuchungen zur Potentialstudie Nahwärme zur Kenntnis.**
2. **Ein Angebot für die Probebohrungen in den 4 Bereichen nach Anlage 1.1 wird eingeholt.**
3. **Die Verwaltung wird beauftragt für die kommunale Wärmeplanung einen Bundeszuschuss bis zum 31.12.2023 zu beantragen.**

II. Vorberatung

= ohne Vorberatung

= Vorberatung im VA

= Vorberatung im TA

III. Finanzielle Auswirkungen

keine finanziellen Auswirkungen

IV. Sachverhalt

1. Rückblick

In der Gemeinderatssitzung vom 28.06.2022 (SV/121/2022) wurde der Start einer Potentialuntersuchung Nahwärmenetz beschlossen und die weiteren Schritte festgelegt.

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung vom 22.11.2022 (SV/227/2022) wurden wie vorgesehen die ersten Untersuchungsergebnisse durch die AutenSys GmbH vorgestellt.

Unter Punkt 3 der damaligen Beschlüsse wurde das Einholen eines Angebots zu geologischen Untersuchungen beschlossen.

Die Beauftragung des Angebots wurde im Rahmen der Sitzung des Gemeinderats am 27.6.2023 (SV/140/2023) verabschiedet.

2. Geologische Untersuchungen

Das Angebot der Fa. Veas & Partner bezieht sich zunächst auf die städtischen Grundstücken 3480, 3481, 3482 sowie 3483 in der Bahnhofstrasse.

Die Ergebnisse der Untersuchungen sollen als Grundlage zur Beurteilung dienen, ob die geologischen Verhältnisse am betreffenden Standort eine Eignung für eine Nahwärmezentrale darstellen. Weiterhin ob die Eignung sich mit den technischen Ansätzen deckt.

Sofern das Ergebnis positiv ist können die weiteren Planungen an diesem Standort fortgeführt werden. Bei negativer Auskunft muss ein alternativer Standort oder eine alternative Technik gesucht werden.

3. Präsentation der Ergebnisse

Das Büro Veas & Partner, Herr Turek wird im Rahmen der Sitzung über die Ergebnisse berichten. Nach zwischenzeitlicher Rückmeldung durch das Büro Veas & Partner zu evtl. geologisch besser geeigneten Lagen „nördlich“ der Bahnhofstrasse hat das Bauamt noch eine Stellungnahme zu drei Alternativstandorten gebeten. Diese sind im Bericht berücksichtigt und beschrieben.

Die AutenSys GmbH wurde im Vorfeld mit der Studie der generellen Machbarkeit beauftragt. Nach Umsetzung der geologischen Untersuchung wurde das Ergebnis auch vom Büro AutenSys geprüft.

Durch die geologischen Untersuchungen ist das vorgeschlagene Konzept der AutenSys GmbH umsetzbar. Der einzige Unterschied ist, dass anstatt Grundwasser Erdwärme als Wärmequelle empfohlen wird. Mit der ermittelten möglichen Wärmeentzugsleistung von ca. 500 kW, können dann erfreulicherweise mehr als die ursprünglich fünf betrachteten Gebäude im Stadtkern mit grüner Wärme versorgt werden.

Es wird empfohlen im Zuge der Wärmewende auch das Potenzial nördlich von Waldenbuch für regenerative Wärmequellen zu prüfen und, falls technisch und wirtschaftlich möglich, zu nutzen.

V. Weitere Vorgehensweise

1. Einholung und Prüfung der Angebote für die ergänzenden Bohrungen. Beauftragung im Rahmen der Befugnis der laufenden Verwaltung bzw. Freigabe durch Technischen Ausschuss in nächstfolgender Sitzung.
2. Zur Klärung der technischen und wirtschaftlichen Komponenten durch die Stadtverwaltung wird die Bestandsaufnahme zur kommunalen Wärmeplanung angestrebt. Inwiefern hierfür auf Bundesmittel zurückgegriffen werden kann, ist aktuell fraglich. Ein Förderantrag wird hierfür fristgerecht bis zum 31.12.23 eingereicht.

gez. Lutz
Bürgermeister